

Das Ende von der Geschichte.

Als nun der Menschen mit der Zeit
Sind wieder mehr geworden,
Braucht man den Schneider weit und breit,
Den Schuster aller Orten.
Der Hahn als Hausknecht weckt schon früh
Langschläfer und faule Zungen,
Und schreit am Bett sein Kitriki,
Bis sie heraus gesprungen.
Und wenn die Jungen böß und frech
Die Thiere malträtiiren,
Wird mit dem Knieriem Meister Pech
Den Rücken ihnen schmieren.
Auch Meister Krebs, der Schneider, zwickt
Mit seinen scharfen Scheeren
Den Carl, wie ihr es hier erblickt,
Wird ihn Thierquälen lehren!
Und wenn die Mädchen dort am Teich
Die Gänß' und Enten quälen,
So wird der Meister Storch sogleich
Ihr Schwesterchen ihnen stehlen,
Und wird es tragen weit hinaus,
Wo man es nicht kann finden,
Wo gute Kinder sind zu Haus,
Die keine Thiere schinden.

Drum hört ihr Kinder das Gebot:
Legt Stöck' und Peitschen nieder.
Quält ja kein Thier und bringt's in Noth,
Sonst kommt die Sündfluth wieder!

